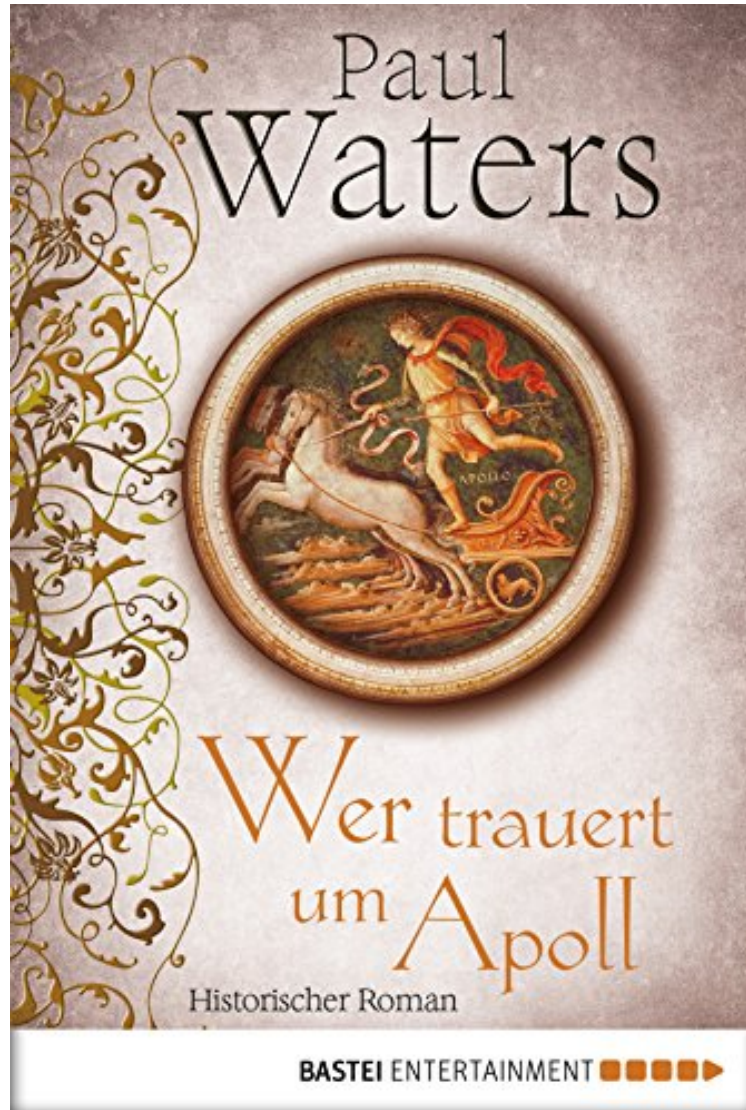


[Download pdf ebook] Wer trauert um Apoll: Historischer Roman

## Wer trauert um Apoll: Historischer Roman

Von Paul Waters

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #439244 in eBooksVerffentlicht am: 2011-03-17Erscheinungsdatum: 2011-03-17File Name: B004T1P984 | File size: 77.Mb

**Von Paul Waters : Wer trauert um Apoll: Historischer Roman** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Wer trauert um Apoll: Historischer Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Interessante GeschichteVon Tino EhrhartWer den Roman "Alles geben die Gtter" kennt, wird viele Paralelen entdecken.Dennoch ist, abgesehen von gleichen Rahmenbedingungen, "Wer trauert um Apoll" eine sehr interessante und gut aufgemachte Geschichte um einen jungen Rmer am Ende des Imperiums in Britannien.Die Handlung erstreckt sich ber 6 Jahre und lsst Drusus den Hauptakteur vom Jngling zum jungen Mann reifen.Andere Akteure der Story wie

Onkel, Tante, Vetter, ... bleiben in ihrer Entwicklung dagegen starr und statisch. Etwas schade, tut der Spannung aber keinen Abbruch. Der Halbweise Drusus verliert auf Grund einer Intrige am Kaiserhof seinen Vater und muss mit seinem Lehrer zu seinem Onkel nach London gehen. Dort wird er auf Grund seines polytheistischen Glaubens, bei seiner christlichen Tante deshalb verachtet, in Intrigen und Machtkämpfe zwischen einem machtgeilen und intriganten Bischof und Anhängern des alten Glaubens verstrickt. Dies bringt ihn dadurch in Lebensgefahr. Doch er findet auch Liebe beim Enkel eines alten Senators, der auch zu seiner moralischen Stütze wird und mit dem er einige Abenteuer bestehen muss. "Wer trauert um Apoll" ist kein Schwulenroman in diesem Sinne, da sexuelle Handlungen nie direkt angesprochen werden und dem Leser selbst nur angedeutet sind. Strenggenommen wird eine intensive Männerfreundschaft gezeigt. Ein interessantes Sittengemälde des 4. Jahrhunderts, das den Gegensatz zu Christen und Polytheisten aufzeigt und damit ein Grund für den Untergang des Imperiums war. Mal sehen was das 3. Buch von Autor Paul Waters für den Leser bereithält. 4 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Keine Fortsetzung von "Alles geben die Götter". Von Elser S. Bei "Wer trauert um Apoll" handelt es sich nicht um eine Fortsetzung von "Alles geben die Götter". Vielmehr ist es ein eigenständiges Buch, das in der späten Antike vom Untergang der alten Religionen in der römischen Provinz von Britannien erzählt. Eben diese Beschreibung, auf welche Weise sich das Christentum in dem Roman ausbreitet, ist im wahrsten Sinne des Wortes 'unheimlich' interessant!! Zum Buch an sich lässt sich aber feststellen, dass die Handlung doch sehr starke Parallelen zum Vorgänger-Roman besitzt. Der Protagonist muss wie vorher unter seinen Verwandten leiden... Bei einigen Charakteren merkt man doch sehr stark, dass der Autor durch sie seine eigenen Meinungen vertritt. Die "Bösen" haben - wie im Vorgänger-Roman - leider kaum eine Entwicklung in ihrem Charakter. Ich hätte mir noch eine Stelle im Buch gewünscht, bei der sich die Protagonisten in ihrer Beziehung mal richtig näher kommen (die Beschreibung einer Liebesbeziehung bis zum Ende so völlig ohne Sex ist dann doch etwas enttäuschend). Dies schwingt leider nur im Subtext mit. Das rasante Finale bezieht sich nur auf politische Aspekte der Handlung. Fazit: Für sich gesehen sicherlich ein Lichtblick der - wenn ich das so sagen darf - schwulen und auch historischen Literatur! Wer den Vorgänger gelesen hat, wird nicht enttäuscht, aber auch nicht gerade überrascht. Ein recht jugendfreies Buch, das sich m.E. daher sogar als Literatur im Schulunterricht eignen würde. Vier Sterne!

Kurzbeschreibung Drusus ist vierzehn, als sein Vater unter dem neuen Kaiser Constantius einer Intrige zum Opfer fällt. Religiöse Fanatiker reißen den Familienbesitz an sich. Sein geliebter Lehrer stirbt. Drusus steht vor dem Nichts. Zudem ist er ein Anhänger der alten römischen Religion, während überall das Christentum auf dem Vormarsch ist. Mitten in bürgerkriegsähnlichen Unruhen muss Drusus sich entscheiden, wem er vertrauen kann, wen er lieben darf und gegen wen er kämpfen muss. Ein bemerkenswerter, brillant geschriebener Roman in der Tradition von Mary Renault und Robert Graves. Kurzbeschreibung Drusus ist vierzehn, als sein Vater unter dem neuen Kaiser Constantius einer Intrige zum Opfer fällt. Religiöse Fanatiker reißen den Familienbesitz an sich. Sein geliebter Lehrer stirbt. Drusus steht vor dem Nichts. Zudem ist er ein Anhänger der alten römischen Religion, während überall das Christentum auf dem Vormarsch ist. Mitten in bürgerkriegsähnlichen Unruhen muss Drusus sich entscheiden, wem er vertrauen kann, wen er lieben darf und gegen wen er kämpfen muss. Ein bemerkenswerter, brillant geschriebener Roman in der Tradition von Mary Renault und Robert Graves.